

Comment

Polytec Group AG

Gute Absatzzahlen der Automobilhersteller im zweiten Quartal

Kursziel unverändert 27,00€

Lukas Spang
20.07.2017

Polytec Group AG

Aktueller Kurs: 16,82 €

Kursziel: 27,00 €

Kurspotenzial: 60,50%

Marktkapitalisierung: 369,97

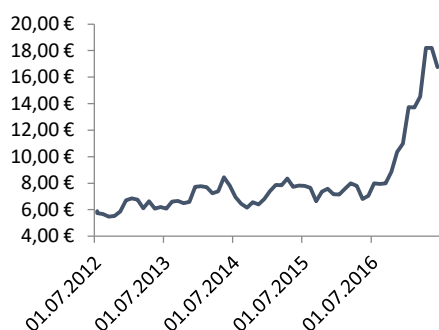
Branche: Automobilzulieferer

WKN: A0JL31

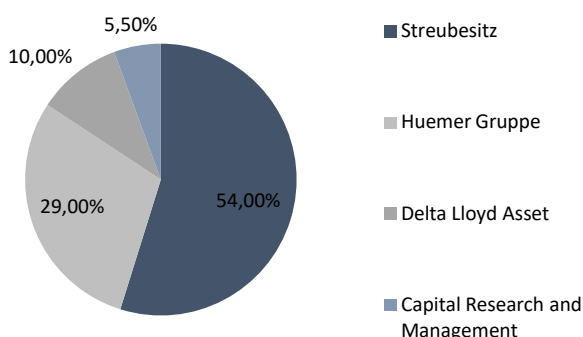
Unternehmensbeschreibung:

POLYTEC HOLDING AG und entwickelt und stellt Produkte aus Kunststoff für die Automobil- und Nutzfahrzeugindustrie und für industrielle Anwendungen her. Die Geschäftsaktivitäten gliedern sich in die Divisionen POLYTEC PLASTICS, POLYTEC COMPOSITES, POLYTEC CAR STYLING und POLYTEC INDUSTRIAL. Für PKW, LKW und Traktoren produziert der Konzern Spritzgusskomponenten für Motorraumteile und Interieurteile. Im Weiteren werden Serien- und Original-Zubehörteile aus Kunststoff und Metall entwickelt und konstruiert. Leichtbaulösungen aus faserverstärkten Kunststoffen für die Automobilindustrie und technische Anwendungen, Kunststoffformteile aus PUR-Elastomeren für die industrielle Anwendung wie auch kundenspezifische Mehrkomponenten-, Misch- und Dosieranlagen für die Verarbeitung reaktiver Kunststoffe im Niederdruckverfahren ergänzen die Produktpalette.¹

Kursverlauf der letzten 5 Jahre:



Aktionärsstruktur:



Schätzungen*	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017e</u>	<u>2018e</u>	<u>2019e</u>
Umsatz	626,45	650,40	687,52	708,83	730,10
Δ in %	+27,5%	+3,8%	+5,7%	+3,1%	+3,0%
EBITDA	59,73	80,12	87,44	90,15	92,85
EBITDA-Marge	9,5%	12,3%	12,7%	12,7%	12,7%
EBIT	36,58	52,42	58,73	60,44	62,15
EBIT-Marge	5,8%	8,1%	8,5%	8,5%	8,5%
Ergebnis je Aktie	1,08€	1,65€	1,85 €	1,89 €	1,95 €
Dividende je Aktie	0,30€	0,40€	0,45 €	0,50 €	0,55 €
Buchwert je Aktie	7,13€	8,35€	9,49 €	10,93 €	12,39 €
Nettoverschuldung	99,14	69,94	73,34	64,19	43,72

Kennzahlen

KGV	-	-	9,1	8,9	8,6
EV/EBITDA	-	-	5,1	4,8	4,4
Dividendenrendite	-	-	2,7%	3,0%	3,3%
ROCE	17,1%	19,5%	20,7%	19,4%	18,9%
ROE	16,0%	21,3%	20,8%	18,5%	16,8%

*Angaben in Mio. € (außer: Ergebnis je Aktie, Dividende je Aktie, Buchwert je Aktie)

¹ vgl. Comdirect

Polytec - Leichtbauweise in allen Antriebsbereichen relevant

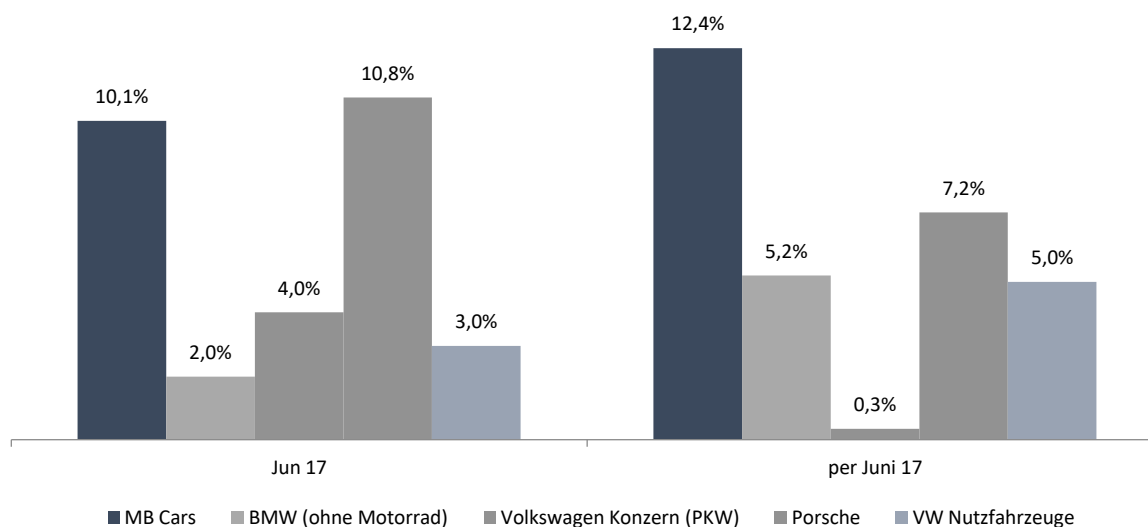
Das spricht für die Aktie...

- Profiteur rund um das Thema Leichtbauweise im Automobilbereich
- Zweistellige EBIT-Marge im Non-Automotive Geschäft sollte in 2017 das Ergebnis weiter treiben
- Weiterhin sehr attraktive Bewertung sowohl bei KGV als auch bei EV/EBITDA

Am 10.08.2017 wird Polytec die Zahlen für das erste Halbjahr 2017 veröffentlichen. Zwar betont Polytec stets, dass die Absatzzahlen der Automobilhersteller nicht der ausschlaggebende Treiber seien sondern es vielmehr um die gesamtheitliche Nachfrage nach den Systemen des Unternehmens, insbesondere zur Gewichtsreduzierung, geht. Dennoch wirkt sich ein positives Marktumfeld grundsätzlich positiv auf die Entwicklung der Polytec Group AG aus.

Mit Blick auf die Absatzzahlen ausgewählter Kunden (Daimler, BMW, VW, Porsche, VW Nutzfahrzeuge), zeigt sich, dass sich die positive Absatzentwicklung aus dem ersten Quartal auch im zweiten Quartal weiter fortgesetzt hat. Hierbei konnte insbesondere Daimler auch im zweiten Quartal unverändert mit zweistelligen Raten wachsen. Aber auch BMW konnte seine Absatzzahlen weiter steigern und liegt zum Halbjahr nun 5,2% höher als im Vorjahr. Insbesondere aber Volkswagen PKW konnte die Absatzsituation im zweiten Quartal verbessern. Nach -1,3% im ersten Quartal konnte nun nach sechs Monaten ein Absatzplus von 0,3% erreicht werden, wozu insbesondere ein guter Mai (+3,6%) und Juni (+4,0%) beigetragen haben. Ebenso der Bereich Volkswagen Nutzfahrzeuge (Q1 2017: 9,9% vom Umsatz) und nach Daimler (10,9%) sowie Volkswagen PKW (25,5%) der drittichtigste Kunde, verzeichnete im ersten Halbjahr eine gute Absatzentwicklung.

Absatzveränderungen ausgewählter Kunden



Quelle: Daimler AG, BMW AG, Volkswagen AG

Aktion:

Die Absatzzahlen der oben genannten Kunden lassen auch für die Polytec auf ein gutes zweites Quartal 2017 schließen. Aufgrund des sehr guten Vorjahresquartals (+8,6%), rechne ich im zweiten Quartal mit einem Umsatz i.H.v. 173,13 Mio. € (+2,5%) sowie einem EBITDA von 21,10 Mio. € (+20%, EBIT-Marge: 12,2%). Damit sollte sich die positive Umsatz- und Ergebnisentwicklung auch im zweiten Quartal fortsetzen und sich die EBITDA-Marge auf einem Niveau >12% etablieren. Meine Schätzungen sowie mein Kursziel von 27,00€ bleiben damit unverändert, sodass die Aktie auf dem aktuellen Kursniveau weiter ein Potenzial von rund 60% bietet und insbesondere mit Blick auf die Bewertung (KGV 2017e: 9,1; EB/EBITDA 2017e: 5,1) äußerst attraktiv bleibt.

Disclaimer

Allgemeine Hinweise:

Der Autor übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen den Autor, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen. Die Inhalte dienen ausschließlich dem privaten Gebrauch und stellen keine Finanzanalyse gemäß § 34b WpHG in Verbindung mit FinAnV dar. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber für vertrauenswürdig erachtet. Für die Richtigkeit des Inhalts wird trotzdem keine Haftung übernommen werden. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die sich aus dem Gebrauch der Informationen für die eigene Anlageentscheidung möglicherweise ergeben, ausgeschlossen. Auch stellen die vorgestellten Szenarien oder Strategien keinesfalls einen Aufruf zur Nachbildung dar, auch nicht stillschweigend. Vor jedem Geschäft beziehungsweise vor jeder Transaktion sollte geprüft werden, ob sie im Hinblick auf die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse geeignet sind.

Hinweise zu Interessenskonflikten:

Es besteht die Möglichkeit, dass in diesem Artikel Wertpapiere erwähnt werden, die sich im Besitz des Verfassers befinden. Dadurch entstehende Interessenkonflikte können nicht ausgeschlossen werden.

Hinweise zu Kurszielen:

Die genannten Kursziele sind mittels eines eigenen DCF-Modells ermittelt und sind damit zukunftsorientiert. Sie stellen somit ein Risiko hinsichtlich der Schätzungen sowie der zukünftigen Entwicklung dar. Die dafür verwendeten Schätzungen und Annahmen sind eigene und unterliegen damit Unsicherheiten, die das Kursziel erheblich beeinflussen können. Auch können politische sowie wirtschaftliche Risiken unvorhergesehen eintreffen, die im Modell nicht berücksichtigt werden können.